

Neu von MBO zur drupa 2008:

Weit und breit digital gedruckt

MBO Falztechnik in Fertigungslinien bei HP, Xerox, Océ und Nipson / Im Fokus: Zeitungsproduktion / Hohe Anforderungen aufgrund niedriger Grammaturen

MBO Falztechnik spielt eine wichtige Rolle, wenn führende Anbieter von Digitaldrucksystemen wie HP, Xerox, Océ und Nipson auf der drupa ganze Fertigungslinien präsentieren. In vielen Fällen stehen typische Zeitungsprodukte im Mittelpunkt. Das jeweils verwendete Zeitungspapier mit einer Grammatur von etwa 50g/m² stellt besonders hohe Anforderungen an die Weiterverarbeitung, vor allem in den Falzmaschinen.

Durchgängig höchste Produktivität

Ein herausragendes Highlight ist dabei die neue Inkjet-Rollendruckmaschine von **HP (Halle 8a, Stand B26)**. Auf der drupa zeigt HP u. a., wie damit Zeitungen im Umfang von acht bis 48 Seiten sowie 12seitige Buchsignaturen im Format A4 erstellt werden. Um durchgängig hohe Produktivitätswerte und Verarbeitungsqualität auch im weiteren Fertigungsprozess zu erzielen, kommen bei der Weiterverarbeitung zwei MBO Falzwerke einer Taschen-Falzmaschine T 700 zum Einsatz sowie eine fahrbare MBO Schuppenauslage.

Wirtschaftliche Kleinauflagen

Bei **Nipson (Halle 4, Stand C53)** übernimmt der Digi-Folder DF-T 560 von MBO zentrale Aufgaben in der Weiterverarbeitung. Dieses Inline-Taschen-Falzaggregat zeichnet sich durch Prozesssicherheit selbst bei hohen Geschwindigkeiten aus. Es lässt sich zudem mit kürzesten Rüstzeiten in die Fertigungslinien integrieren und bei Bedarf auch über eine Navigator-Control mit Touchscreen vollautomatisch steuern. Das sind entscheidende Vorteile, insbesondere wenn es sich – wie bei dieser s/w-Zeitungsline der Fall – um ein Produkt handelt, bei dem hohes Fertigungstempo gefordert ist.

Während bei Nipson das Produkt lediglich aus einem einzigen Bogen (495 mm x 580 mm) besteht, fertigt **Océ (Halle 6, Stand A44)** eine Zeitung mit einem Umfang von 24 bis 48 Seiten (Endformat: 482 x 317,5 mm). Auf derselben Linie entsteht außerdem mit zweifachem Wickelfalz ein farbiger, 6seitiger Folder mit 160 g/m². Beteiligt sind auch in diesem Fall die Falzwerke des DF-T 560.

Eine besonders wirtschaftliche Lösung, um kleine Zeitungsauflagen in s/w digital herzustellen, zeigt **Xerox (Halle 8b, Stand A78)**. Das MBO Falzwerk für eine Arbeitsbreite von 56 cm wird zu diesem Zweck mit einer Handanlage und einer MBO Auslage ausgerüstet. Ziel ist die Produktion von mehreren hundert Exemplaren. So lassen sich z. B. für Fluggäste oder Teilnehmer von Veranstaltungen schnell hochaktuelle und in zahlreichen Facetten individualisierbare Printprodukte erzeugen.

MBO im Kurzprofil

Als technologieführender Spezialist für Falztechnik ist die MBO-Gruppe weltweit aktiv. In der Unternehmenszentrale in Oppenweiler sowie in den internationalen Tochtergesellschaften in China, Frankreich, Portugal und USA sind derzeit insgesamt rund 770 Mitarbeiter tätig. Innerhalb der MBO-Gruppe konzentriert sich Herzog + Heymann auf Sonderlösungen für die Mailingproduktion sowie Spezialmaschinen und Ehret Control auf Web-Finishing-Module.

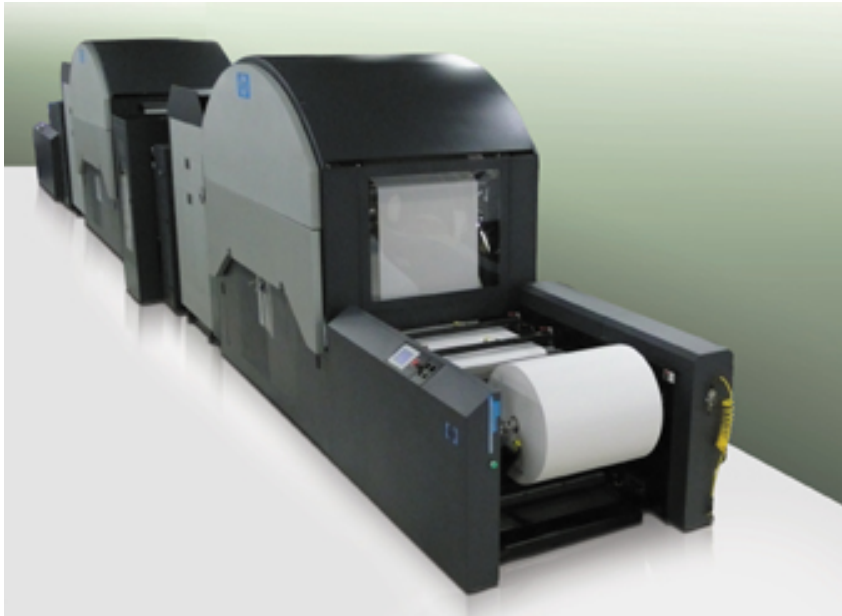


Bild 1:

MBO Falztechnik ist mit dabei, wenn HP auf der drupa seine neue Inkjet-Rollendruckmaschine im Betrieb präsentiert.

Foto: HP



Bild 2:

Zeigt seine Effizienzqualitäten auf der drupa 2008 u. a. bei der Inline-Fertigung von digital gedruckten Zeitungen: der Digi-Folder DF-T 560 von MBO (hier zusammen mit einem Ehret Abroller und Querschneider).

Foto: MBO